

Ostpreußen!

Sobald erschien in 2. Auflage

Dr. Lau, Schabbelbohnen.

Gedichte in ostpreußischer Mundart. Illustr. von W. Roepke. Brosch. ord. M. 1.—

Das Büchlein enthält durchweg neue Gedichte voller köstlicher Pointen und ist überreichlich mit Bildern geschmückt.

Wer die ostpreußische Mundart liebt, lieft ferner:

Auguste in der Großstadt.

Heimatbriefe des Dienstmädchens Auguste Oschenat aus Enderweitschen per Rieselschen. Ausgediffelt von Dr. Lau, mit Bilderchens ausgestattet von W. Roepke. Bisher erschienen 1.—7. Bändchen zu ord. M. 1.— brosch. (Bd. 2 vergriffen).

Überwältigend in Sprache und Inhalt!
Unglaubliche Situationskomik!

Th. Albert, Ut de Nedderung.

Plattdütsche Gedichte. Brosch. ord. M. 1.—
Th. Albert hat es verstanden, mit seinem warmen Humor uns so recht den Dialekt der ehemaligen, jetzt uns nun leider entrissenen westpreußischen Niederung nahezubringen. Jeder Dialektfreund wird seine Freude an diesem echten, knorrigen Humor haben.

H. Olinski, Aus Elbings vergangenen Sagen.

Ein echtes Heimatbuch mit 5 historischen Abbildungen.

Brosch. M. 1.50, Hlwd. 2.50, Lwd. 3.— ord.

Ein echtes Heimatbuch, in dem die längst verklungenen Zeiten des deutschen Ritterordens und der meerbeherrschenden Hanse vor uns aufsteigen.

Aus den Presseurteilen:

... Das Buch wird nicht nur allen Elbingern, sondern in ganz Ostpreußen und darüber hinaus allen Heimatfreunden willkommen sein. (Königsberger Allg. Ztg.)

... Mehrere interessante Abbildungen bereichern das Bändchen, das somit eine wertvolle Ergänzung unserer Heimatliteratur bildet und berufen ist, nicht nur in Elbing, sondern auch in unserer westpreußischen Heimat und im Reiche von den wechselvollen Geschicken einer alten Stadt im Osten zu künden. Die Jugend und auch die Erwachsenen werden gern zu diesem Heimatbuch greifen und dem Schilderer alter Heimatgeschichte lauschen. (Westpr. Tageblatt)

... Die Erzählungen, in denen Olinski den sachlichen Stoff, den er größtenteils aus dem Archiv ausgrub, mit Bildern der Phantasie verquidete, lesen sich spannend und unterhaltsam. (Elbinger Zeitung)

Ein Heimatbuch wie es sein soll! ... Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wüßte ich keine bessere Gabe für den Elbinger Weihnachtstisch als dieses Büchlein. (Lehrerzeitung für Ost- und Westpreußen)

Verlag: Léon Gaunier's Buchh.
(Carl Peicher), Elbing

Einmaliges Vorzugsangebot auf Z

Einmaliges Vorzugsangebot auf Z

Wichtige Neuerscheinungen

Das Lehrbuch des Kirchenrechts von Prof. Dr. Ed. Eichmann, erschien vor kurzem in neuer, dritter, verbess. Auflage. 2 Bde.

Preis brosch. RM. 20.—, geb. RM. 24.—

Von den in deutscher Sprache erschienenen Werken über das neue Kirchenrecht ist vorliegendes Lehrbuch von Eichmann wohl das ausführlichste und praktischste, das am tiefsten in das Verständnis des katholischen Kirchenrechts einführt. Die dritte Auflage ist um 149 Seiten erweitert worden. Noch eindringlicher, als dies bisher schon geschehen konnte, ist auf die Darlegung der „Vernunft im Recht“ Bedacht genommen worden, um das Verständnis des Stoffes zu erleichtern und Liebe zu ihm zu wecken. (Vorwort.)

Drei Homilien aus der Frühzeit Basilius des Großen.

Grundlegendes zur Basiliusfrage von Studienrat Oskar Ring. 335 S. RM. 16.— (Forsch. z. christl. Lit. u. Dogm.-Gesch. Bd. XI, Heft 1/2.)

Das Werk wendet sich an alle, die für die Fragen des geistigen Lebens Interesse haben, im besonderen an die Philologen und Theologen aller Richtungen. Es gibt die beste Gelegenheit den großen Unterschied zwischen der humanistischen und christlichen Denkform an Hand der Quelle selber klarzumachen.

Das Gedächtnis an die Augsburgische Konfession am 25. Juni 1530.

Die Augsburgische Konfession vom religiösen und nationalen Standpunkt aus beleuchtet von J. Lortzing, evang. Pastor emer. 62 Seiten. RM. —.90.

Das Jahr 1930 steht im Zeichen des Gedächtnisses an die Überreichung der Augsburgischen Konfession am 25. Juni 1530. In seinem jüngst erschienenen Werke „Wie ist die abendländische Kirchenspaltung entstanden?“ (RM. 6.50, geb. RM. 7.50) hat der Verfasser zu dieser Feier bereits Stellung genommen.

Über das Irrationale im religiösen Erleben.

Eine religions-psychologische Betrachtung von Prof. DDR. G. Wunderle. 62 S. RM. 1.—

Ein Beitrag zur Religionspsychologie Augustins.

Ein Seeleneroberer. Lebenserinnerung des ersten flämischen Jesuiten P. Cornelius Wischaven. Von Alfons Kleiser S. J. 173 Seiten. RM. 4.—, geb. 5.50.

Ein Stück Kulturgeschichte! Eine Schilderung der eigentümlichen Lebensschicksale des ersten flämischen Jesuiten P. Cornelius Wischaven mit Benutzung einer bislang nicht veröffentlichten und unvollendet gebliebenen lateinischen Lebensbeschreibung u. mit Hinzuziehung zeitgenöss. Quellen.

Die freiwillige Gerichtsbarkeit

(jurisdictio voluntaria) im kanonischen Recht, von Dr. theol. Karl Hofmann. 98 Seiten. RM. 5.80. (Veröffentlichungen der Görresgesellschaft Heft 55.)

Der heilige Wladimir und der christliche Staat.

Von W. Solowjew. 42 Seiten. Preis kart. RM. 1.—
Eine Rede Wladimir Solowjews gehalten im Jahre 1888 in Paris. Konkrete Feststellung über den Zusammenhang von Kirche und Staat in Rußland.

Der heilige Klemens Maria Hofbauer.

Der erste deutsche Redemptorist, Apostel von Wien. Von Karl Kaiser C. ss. R. 79 Seiten. RM. 1.35.

Eine Seelengröße tritt vor unseren geistigen Blick, wenn sich das Lichtbild Klemens Maria Hofbauers, des ersten deutschen Redemptoristen und neuzeitlichen Seelsorgers vor uns entrollt.

Die Frankfurter Romantik. Von Dr. E. Callmann. 106 Seiten. Kart. RM. 4.—

(Z)

Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn